

VP10

## Schloß Neuhaus



## Konzert zum Jubiläum

**WEWER (WV).** Die Musikkapelle Wewer gibt am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus ihr Frühjahrskonzert. Passend zum Jubiläum geht es auf eine musikalische Reise durch die vergangenen 75 Jahre. Einige Kreationen stammen aus der Feder des musikalischen Leiters Josef Kahle. Karten können in der Nicolibri-Buchhandlung in Wewer für zwölf Euro erworben werden. Für Kurzentschlossene gibt es Karten an der Abendkasse für 14 Euro. Dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr heißt die Kapelle alle Interessierten zu ihrer Probe im Pfarrzentrum Wewer willkommen. Auch Neueinsteiger können Instrumentalunterricht erhalten. Anmeldung unter [vorstand@musikkapelle-wewer.de](mailto:vorstand@musikkapelle-wewer.de).

## Wie Frauen neue Zuversicht erhalten

**BENHAUSEN (WV).** Die Schönstattbewegung bietet einen Vortrag zum Thema „Mit DIR wächst neue Zuversicht“ für Frauen an. Termine sind am 26. Februar, 14 bis 18 Uhr, sowie für jüngere Frauen von 19 bis 21.30 Uhr, und am 27. Februar von 9 bis 12.30 Uhr im Pater-Kentenich-Haus in Benhausen. Referentin ist Sr. M. Sophia Brüning. Anmeldungen bis zum 20. Februar bei Christine Klimmek, Telefon 05293/1652, [klimmek.c@t-online.de](mailto:klimmek.c@t-online.de), oder bei Bernadette Ahle, 05293/8243, [e.b.ahle@t-online.de](mailto:e.b.ahle@t-online.de). Die Teilnahme kostet zehn Euro.

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Geschäftsstelle**  
Rosenstraße 5, 33098 Paderborn  
Telefon 05251/896-165  
[rosenstrasse@westfalen-blatt.de](mailto:rosenstrasse@westfalen-blatt.de)  
Mo, bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

**Preschehaus**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon 05251/896-0  
Fax 05251/896-169  
Anzeigenannahme 05251/896-222  
Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130  
[anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de](mailto:anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de)  
Abbonentenservice 05251/896-111  
Fax 05251/896-149  
[kundenservice@westfalen-blatt.de](mailto:kundenservice@westfalen-blatt.de)

**Lokalredaktion Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
[redaktion@westfaelisches-volksblatt.de](mailto:redaktion@westfaelisches-volksblatt.de)  
Ingo Schmitz 05251/896-107  
Marius Thöne 05251/896-125  
Dietmar Kemper 05251/896-216  
Greta Wiedemeier 05251/896-177  
Nina Bühner 05251/896-127  
Jörn Hannemann 05251/896-122  
Alexander Gionis 05251/896-252  
Stephan Scholz 05251/896-116  
Matthias Wippermann 05251/896-137  
Maike Stahl 05251/896-203  
Sonja Möller 05251/896-171  
Julia Queren 05251/896-217  
Markus Schlotjunker 05251/896-218  
Oliver Schwabe 05251/896-128

**Online**  
Elmar Neumann 05251/896-126  
Lars Rohrandt 05251/896-117

**Sekretariat**  
Beate Finke 05251/896-120  
Fax 05251/896-108

**Lokalsport Paderborn**  
Matthias Reichstein 05251/896-129  
Peter Klute 05251/896-124  
Jörg Manthey 05251/896-119  
[sport@westfaelisches-volksblatt.de](mailto:sport@westfaelisches-volksblatt.de)  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)



Am Gierswall sind 33 neue Bäume gepflanzt worden. Sie dienen als Ersatz für die Tornadoschäden.

Foto: Ingo Schmitz

Nach Tornado: Am Gierswall und am Boltonwall in Paderborn stehen weiße Stämme

# Stadt pflanzt mehr als 60 neue Bäume

Von Ingo Schmitz

**PADERBORN (WV).** 1000 Bäume sind beim Tornado im Mai 2022 in Paderborn zerstört worden. Nach und nach folgen die Ersatzpflanzungen. Doch warum haben die Stämme allesamt einen weißen Anstrich?

Acer campestre: So lautet der lateinische Fachbegriff für den Feldahorn, der für den Standort am Gierswall ausgesucht worden ist. Insgesamt 33 Jungpflanzen sind

hier in den vergangenen Tagen am Wall eingepflanzt worden.

Das Pflanzen hat nach Angaben der Stadt Paderborn das Unternehmen GaLaBau Lippe GmbH vorgenommen, die jungen Bäume selbst kommen von der Mitteldeutschen Baumschulen GmbH mit Sitz in Falkenstein im Harz.

Der Feldahorn gilt als robust und sehr winterhart, er ist schnittverträglich und bissfest gegenüber Wildtie-

ren. Außerdem soll er widerstandsfähig gegenüber starken Windböen sein und bietet Vögeln Schutz und Nistplätze. Die am Gierswall gepflanzten Bäume haben in einem Meter Höhe bereits einen Stammumfang von 20 bis 25 Zentimetern.

## Weitere Bäume am Arosa-Hotel

Auch am Boltonwall werden vor dem Hotel Arosa Ersatzpflanzungen vorgenommen. Hier sind 24 Jung-

bäume vorgesehen. Für diesen Standort wurden Platanen ausgesucht (*Platanus acerifolia*).

„Weiterhin sind vier weitere Baumpflanzungen im Paderquellgebiet geplant“, berichtet Pressesprecher Jens Reinhardt.

Und wie stehen die Aussichten, dass die Bäume auch wirklich angehen? Nach Angaben der Stadt wurde der Auftrag mit einer Fertigstellungspflege ausgeschrieben. Das bedeutet, dass die Pflege

inklusive Bewässerung im ersten Jahr durch das Unternehmen sichergestellt ist. In den weiteren Folgejahren wird die Stadt in Eigenregie pflegen.

Viel Aufmerksamkeit bekommen die vielen neuen Bäume auch durch den weißen Anstrich am Stamm. Dazu erklärt die Verwaltung, dass die Farbe dem Schutz vor Sonneneinstrahlung dient und bei allen Baumpflanzungen im Stadtgebiet verwendet wird.

Nacht der Lichter im Dom am 23. Februar

## Gottesdienst bei Kerzenschein und Liedern aus Taizé

**PADERBORN (WB).** Im Paderborner Dom wird am Freitag, 23. Februar, von 20 bis 22 Uhr die 22. Nacht der Lichter gefeiert. Der meditativ gestaltete Gottesdienst unter dem Leitwort „Seid heilig, denn ER ist heilig“ (Lev 19,2) stellt in diesem Jahr Gedanken über das Heiligsein in den Mittelpunkt. Zu der von Kerzenlicht und den Gesängen aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé geprägten Feier

sind alle Menschen eingeladen – besonders auch Jugendliche. Organisiert wird die Veranstaltung von der Abteilung Jugend/Junge Erwachsene im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, der Diözesan-Kolpingjugend und dem Jugendhaus Hardehausen.

„Wir erwarten wieder mehrere hundert Menschen, die mitfeiern“, freut sich Diözesanjugendpfarrer Tobias

Hasselmeyer auf die 22. Auflage der Veranstaltung, bei der er die Gesamtleitung hat. Zur Nacht der Lichter kommen jeweils bis zu 1000 Menschen aus dem gesamten Erzbistum Paderborn, bewegt und berührt von der besonderen Atmosphäre aus Licht und Gesang. „Mit dem Angebot wollen wir auch jene erreichen, die kirchlichen Angeboten sonst eher distanzieren“, er-

gänzt Stefan Drießen, Referent für spirituelle und missionarische Jugendpastoral.

Neben den vertrauten und typischen liturgischen Elementen des Taizé-Gottesdienstes, wie zum Beispiel der Kreuzverehrung, laden die Veranstalter dieses Jahr dazu ein, sich zu überlegen, was jeder und jedem im Leben heilig ist. Auch Gesprächszugänge zum Glauben warten auf

die Besucher. Pastor Sebastian Schulz, geistlicher Leiter der Kolpingjugend im Diözesanverband, freut sich auf die vielen Menschen und möglichen Gespräche.

Zur Nacht der Lichter ist keine Einzelanmeldung erforderlich. Dennoch bittet das Organisationsteam, dass sich Gruppen mit mehr als 15 Teilnehmern per Mail unter [jugendpastoral@erzbistumpaderborn.de](mailto:jugendpastoral@erzbistumpaderborn.de) anmelden.

Bücherei Wewer im Aufwärtstrend: Ausleihen legen um 40 Prozent zu

## Zwillinge sorgen für Jahresrekord

**WEWER (WV).** In strahlende Gesichter hat die Weweraner Büchereileiterin Anne Galczynski jetzt bei einer ihrer liebsten Veranstaltungen geblickt: die eifrigsten Nutzer des Vorjahres belohnte sie mit einer Urkunde und einem Gutscheine.

Von den jüngeren Kindern wurde Thomas Iball (8) als fleißigster Vielleser geehrt. Mit 55 Büchern innerhalb von 52 Wochen stellte er sogar die meisten erwachsenen Leser weit in den Schatten. Als begeisterter Torwart greift er mit Vorliebe zu Fußballbüchern aller Art.

Der sechsjährige Felix Wiedeking ist ebenfalls auf dem besten Weg zum Leseprofi. Ausgiebig schöpfte er das breite Medienspektrum aus: 166 Ausleihen gingen allein auf sein Konto. Vor allem aus der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ kann er nicht genug bekommen. In der Altersgruppe ab zehn Jahren

nahm Hugo Wiemann (10) 32 Bücher mit nach Hause, am liebsten aus der Tierfantasyreihe „Woodwalkers“.

Amelie Busenius (11) ist ein großer Fan von Detektivgeschichten wie „Die drei ???“, nutzt dabei auch das Angebot an CDs und DVDs und rangiert mit 61 Ausleihen ganz oben in der Rangliste. Als Familie ausgezeichnet wurde zudem Britta Beckmann mit ihren sechsjährigen Zwillingen Dana und Lenia. Als Stammkunden der Bücherei liehen sie sich die Rekordanzahl von 331 Medien.

Wie die stellvertretende Büchereileiterin Traute Hahn ermittelte, lag die Gesamtzahl der Ausleihen erstmals seit Corona wieder im fünfstelligen Bereich – nach einem beachtlichen 40-prozentigen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr und dank 149 neu ausgestellter Leserausweise. Die auffällig hohen Ausleihzah-

len vom Januar deuten für 2024 bereits einen weiteren Trend nach oben an, teilt die Bücherei mit.

Mehr als 4800 Medien umfasst der fortlaufend aktualisierte Bestand der ehrgeizig geführten Bücherei. Bei der Auswahl der 447 Neuan-

schaffungen wurden 2023 viele Leserwünsche berücksichtigt. Ein eingespieltes Team aus 26 Ehrenamtlichen war mehr als 1800 Stunden im Einsatz. Besonders herzlich aufgenommen wurden drei engagierte Helferinnen im Alter von 14 und 16 Jah-

ren. Einen enormen Zulauf verzeichneten im vergangenen Jahr die Bilderbuchkinos. Am Dienstag, 27. Februar, verspricht „Der Riese Knurr“ um 15.30 Uhr allen Kindern ab vier Jahren das nächste spannende „Kino“-Erlebnis.



Dana, Britta und Lenia Beckmann, Hugo Wiemann, Thomas Iball, Felix Wiedeking und Amelie Brinkmann (von links) freuen sich über Vielleser-Urkunden und Buchgutscheine, Leiterin Anne Galczynski (rechts) über den Eifer der zahlreichen jungen Büchereinutzer.

Foto: Bücherei Wewer

## Kneipenlesung des Kunstvereins

**PADERBORN (WV).** Der Paderborner Kunstverein stellt seine nächste Kneipenlesung unter das Thema „Verwurzelt“. Beginn ist am Samstag, 17. Februar, um 20 Uhr in den Ausstellungsräumlichkeiten am Kamp 13. So einfüchtig die Kneipenlesung ihr Publikum nach seinen Wurzeln befragt, so vielfältig werden sicher die Antworten sein, zu denen sich viel Kontroverses und Unterhaltsames vorlesen lässt – wie immer augenzwinkernd, schwer erbaulich und bei freiem Eintritt. In den Pausen kann auch die aktuelle Ausstellung von Oliver Kelm besucht werden.

## Reingeklickt

Folgende Artikel aus dem Kreis Paderborn sind am Dienstag auf [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de) am häufigsten aufgerufen worden: 1.) L755 in Benhausen eine Woche lang dicht, 2.) Fleischerei Müller schließt in Paderborn Filiale, 3.) Fan des SC Paderborn in Kaiserslautern krankenhaushausreif geschlagen. Über die Smartphone-Kamera oder eine entsprechende App: Der QR-Code führt zum Paderborner Kreisportal.

## Folgen Sie uns auf



## Blitzer

Im Kreis Paderborn wird wieder geblitzt.

## Mittwoch

■ Lichtenau: B68, Husener Str., Willebadessener Str.  
■ Hövelhof: Jägerstr., Detmolder Str., Sennestr., Hövelrieger Str.

Polizei und Kreisbehörde behalten sich weitere Kontrollen vor.

## Westfälisches Volksblatt

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bürener Anzeiger, Schlanger Zeitung

**Herausgeber:** Harald Busse

**Chefredakteur:** Ulrich Windolph

**Chefs vom Dienst:** Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

**Verantwortliche Redakteur:** Digital-Desk: Thomas Hochstätter; Chefredakteur: Christian Althoff; Sport: Oliver Kreth

**Redaktionsverbund Paderborn:** Leitung: Ingo Schmitz; Stv. Leitung: Elmar Neumann, Marius Thöne; Leitung Lokalsport: Matthias Reichstein, Lokalsport: Peter Klute

**Verantwortlich für Anzeigen:** Andreas Düning

**Geschäftsführung:** Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann

**Verlag:** Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon: 05251/896-0  
Telefax: 05251/896-169  
E-Mail: [paderborn@westfalen-blatt.de](mailto:paderborn@westfalen-blatt.de)  
Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 01.01.2024  
Abbestellungen von Abonnements können nur schriftlich bzw. per E-Mail berücksichtigt werden. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

**Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.**